



Erasmus+ Jahrestagung 2017

Erasmus+ Politikunterstützung





Ablauf des Workshops

- 1. Ihre Meinung zur Leitaktion**
- 2. Einführung in die Erasmus+ Politikunterstützung**
- 3. Projektvorstellung „ELEF“ durch
Herr Prof. Dr. Andreas Klee, Universität Bremen**
- 4. Fragen und Diskussion**





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

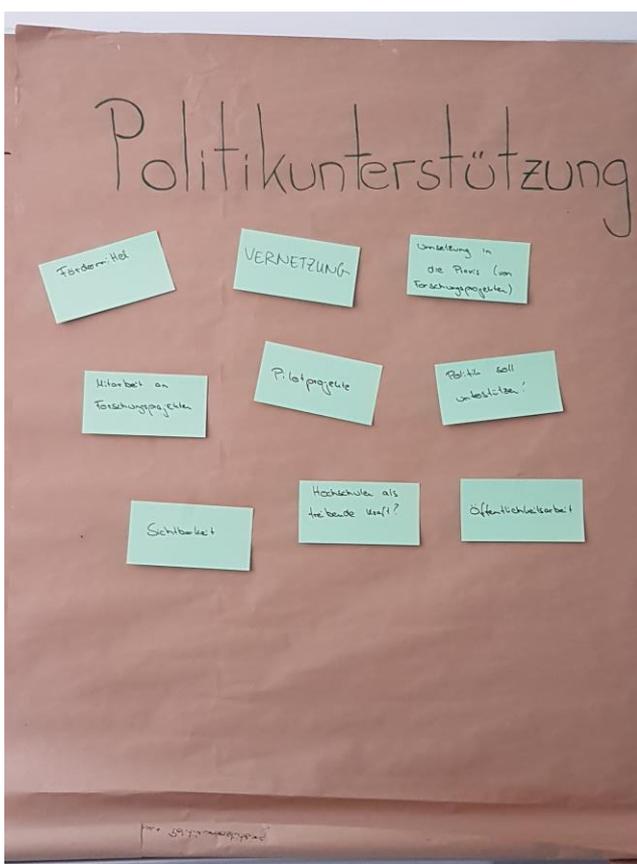
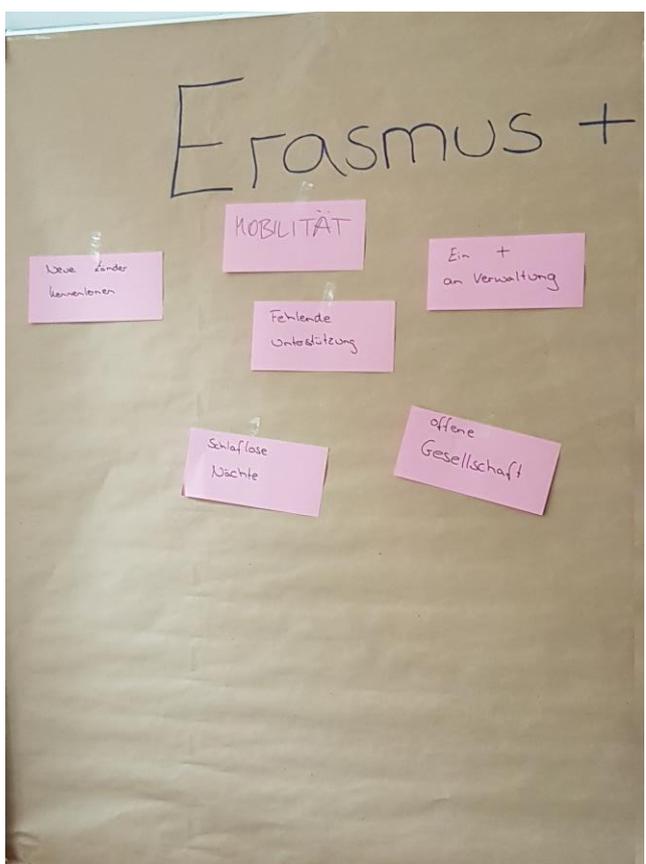
Projektvorstellung

Diskussion

Erasmus+?

Politikunterstützung?







Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Die Erasmus+ Politikunterstützung (Leitaktion 3)





- ▶ Erstmalig mit der neuen Erasmus+ Programmgeneration initiiert (2014 - 2020)
- ▶ Budgetausstattung: 4,2% (von 14,7 Mrd. € Gesamtbudget)
- ▶ Zentrale Verwaltung in Brüssel bei der EACEA
- ▶ Unterschiedliche Aktionen und Aufrufe in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend





- ▶ Unterstützung politischer Reformen
- ▶ Beitrag zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung europäischer Hochschulreformen
- ▶ Hervorbringung innovativer Ansätze
- ▶ Stärkung der Flexibilität und Transparenz der Bildungssysteme Europas
- ▶ Förderung eines ergebnisorientierten Politikdialogs (durch Verzahnung der Bildungssektoren und -akteure)





- ▶ Keine ‚direkten Kompetenzen‘ im Bereich der (Hochschul-)Bildung; keine juristisch-bindende Wirkung
- ▶ § 6 AEUV: Allgemeine unterstützende Maßnahmen
- ▶ Seit dem Vertrag von Lissabon: Offene Koordinierungsmethode



Instrumente der Europäischen Kommission: Mitteilungen und Benchmarks
Instrumente des Rates der EU: Empfehlungen und Leitlinien
Instrumente des Europäischen Parlaments: Berichte

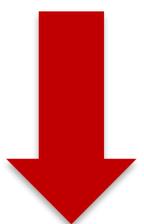


Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion



**Leitaktion 3 als neues Instrument zur Unterstützung
europäischer Reformprozesse
und
zur Realisierung europäischer politischer Schwerpunktsetzung**





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Aktuelle politische Schwerpunktsetzungen auf europäischer Ebene im Bereich allgemeine und berufliche Bildung





Europa 2020

- ▶ Übergreifende Strategie für nachhaltiges, intelligentes und integratives Wachstum
- ▶ Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie
- ▶ Ziel bis zum Jahr 2020: Verbesserung der wirtschaftlichen Lage

Ziele (neben anderen):

- ▶ Schaffung von Arbeitsplätzen und Bekämpfung von Armut
- ▶ Investitionen in Bildung, Forschung und Innovation

→ „**Education and Training 2020**“ als strategischer Rahmen für die Zusammenarbeit in der allgemeinen und beruflichen Bildung





Education and Training 2020

Ursprünglich festgelegte Ziele:

1. Verwirklichung von Lebenslangem Lernen
2. Verbesserung von Qualität und Effizienz der Bildung
3. Förderung von Chancengleichheit
4. Förderung von Innovation, Kreativität und unternehmerischen Denken

Benchmarks:

1. Reduzierung der Quote der Schulabbrecher auf 10%
2. Anteil der 30-34 Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss auf mind. 40% steigern





Education and Training 2020- die neuen Prioritäten

1. Ausrichtung des Fokus' der Lernergebnisse von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die im Laufe des lebenslangen Lernens erworben werden, auf Beschäftigungsfähigkeit, bürgerschaftliches Engagement und Wohlbefinden
2. Inklusive Bildung, Chancengleichheit, Gerechtigkeit, Nichtdiskriminierung und Förderung von Bürgerkompetenz
3. Offene und innovative allgemeine und berufliche Bildung, die sich die Errungenschaften des digitalen Zeitalters zu eigen macht
4. Verstärkte Unterstützung für Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
5. Transparenz und Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen zur Erleichterung der Lern- und Arbeitsmobilität
6. Nachhaltige Investitionen sowie Qualität und Effizienz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung





„We stand shoulder to shoulder in support of fundamental values that lie at the heart of the European Union.“

Paris Declaration on promoting citizenship and the common values of freedom, tolerance and non-discrimination through education (03/2015)



Die Pariser Erklärung

Zielsetzungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene:

- ▶ Stärkung von sozialem Zusammenhalt, individuellen Bildungsprozessen und aktiven Beteiligungsmöglichkeiten durch Bildungsangebote
- ▶ Gewährleistung einer umfassenden Bildung für alle zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung, Förderung von Demokratie und Menschenrechte
- ▶ Stärkung der Fähigkeiten und Kompetenzen, um kritisches Denken und Urteilsvermögen zu entwickeln
- ▶ Verringerung der Schulabbrecherquoten und Verbesserung von sozialer und beruflicher Integration junger Menschen
- ▶ Stärkung des Dialogs aller Akteure im Bildungswesen
- ▶ Unterstützung der Lehrkräfte zur Vermittlung gemeinsamer Grundwerte und Bekämpfung/ Vorbeugung von Rassismus und Intoleranz





Die Pariser Erklärung

Zielsetzungen auf europäischer Ebene:

- ▶ Gewährleistung der Vermittlung von demokratischen Werten und Grundrechten, sozialer Eingliederung, Nicht-Diskriminierung und aktiver Beteiligung sowie demokratische und interkulturelle Kompetenz
- ▶ Erweiterung von kritischem Denken und Medienkompetenz
- ▶ Förderung der Bildungschancen von benachteiligten Jugendlichen; Anpassung der formalen und non-formalen Bildungsangebote an ihre Bedürfnisse
- ▶ Förderung des interkulturellen Dialogs in allen Formen des Lehren und Lernens und Förderung der Zusammenarbeit mit allen Politikbereichen





„Skills are a pathway to employability and prosperity. With the right skills, people are equipped for good-quality jobs and can fulfil their potential as confident, active citizens. In a fast-changing global economy, skills will to a great extent determine competitiveness and the capacity to drive innovation. They are a pull factor for investment and a catalyst in the virtuous circle of job creation and growth. They are key to social cohesion.“

A New Skills Agenda for Europe: Working together to strengthen human capital, employability and competitiveness (2016)



Die neue europäische Agenda für Kompetenzen

- ▶ Kompetenzen werden in den Fokus gerückt: Stärkung von aktiver Bürgerschaft, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Anpassung der Kompetenzen an die Anforderungen von Arbeitswelt, Gesellschaft und Bildungswesen
- ▶ Förderung von Kreativität, Innovation, Unternehmertum, digitaler Kompetenzen
- ▶ Erschließung des Rates der Europäischen Union 12/2016: Betonung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die in einer zunehmend wettbewerbsorientierten, komplexen und multikulturellen Welt erforderlich sind
- ▶ Betonung der Schlüsselrolle von Lern- und Lehrmethoden und der Bedeutung der Lehrerberufe





„Durch eine hohe Bildungsqualität für alle [wird] das Fundament für sozialen Zusammenhalt und eine offene Gesellschaft gelegt und Bildung [kann] eines der wirksamsten Instrumente zur Bekämpfung sozioökonomischer Ungleichheiten und zur Förderung der sozialen Inklusion sein.“

Mitteilung zur Verbesserung und Modernisierung der Bildung, Europäische Kommission, Dezember 2016





Die erneuerte Modernisierungsagenda der EU

- ▶ Modernisierungsagenda für Hochschulbildung (2011) mit ursprünglichen Zielen:
 - Angemessene Finanzierung der Hochschulsysteme
 - Erhöhung der Studierendenzahlen
 - Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft
 - Verbesserung der Qualität der Hochschulbildung

- ▶ Öffentliche Befragung 2016 zur Anpassung der Ziele





Die erneuerte Modernisierungsagenda für Hochschulbildung der EU

**Hochwertige, inklusive
und zukunftsorientierte
Bildung
für alle**

Vier prioritäre Bereiche:

1. Nach Abschluss sollten AbsolventInnen über die in der modernen Wirtschaft benötigten Kompetenzen verfügen
2. Schaffung inklusiver Hochschulsysteme
3. Beitrag der Hochschulen zur Innovation in den übrigen Bereichen der Gesellschaft
4. Unterstützung von Hochschulen und Regierungen zur bestmöglichen Nutzung der zur Verfügung stehenden Human- und Finanzressourcen





„Together we are engaged in a process of voluntary convergence and coordinated reform of our higher education systems. This is based on public responsibility for higher education, academic freedom, institutional autonomy, and commitment to integrity.“

Yerevan Communiqué (2015)





Der Bologna-Prozess...

.... Schaffung eines Europäischen Hochschulraums bis 2010 (seit 2015: 48 Mitgliedsstaaten)

....eine enge Verzahnung zu europäischen hochschulpolitischen Reformprozessen

Themen im Bolognaprozess (und Projektaufufen der Erasmus+ Politikunterstützung):

- ▶ Gestuftes Studiensystem
- ▶ Leistungspunktesystem
- ▶ Förderung der Mobilität
- ▶ Qualitätssicherung
- ▶ Anerkennung
- ▶ Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit junger Absolventen
- ▶ ...





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Struktur und Charakteristika der Projektauftrufe unter der Erasmus+ Politikunterstützung





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Die Struktur der Erasmus+ Politikunterstützung

**Zukunftsweisende
Kooperationsprojekte**

**Europäische experimentelle
Maßnahmen**

Besondere Projektaufrufe





Förderfähige Länder

- ▶ 28 EU-Mitgliedstaaten
- ▶ EFTA/EWR-Länder: Island, Liechtenstein, Norwegen
- ▶ EU-Bewerberländer: Türkei, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Förderfähige Antragssteller

- ▶ Bildungseinrichtungen und andere Bildungsanbieter
- ▶ Für die allgemeine und berufliche Bildung und den Jugendbereich zuständige Behörden auf nationaler/regionaler/lokaler Ebene
- ▶ Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen, Berufsverbände und Sozialpartner, Beratungseinrichtungen, Internationale Organisationen
- ▶ Hochschuleinrichtungen

→ Können je nach Aufruf und Schwerpunktsetzung variieren



Bewertung der Projektvorschläge unter allen Leitlinien nach

- ▶ Relevanz des Projekts
- ▶ Qualität der Projektkonzeption und –umsetzung
- ▶ Qualität der Partnerschaft und Kooperationsvereinbarungen
- ▶ Wirkung auf die Politikentwicklung und Verbreitung

*prozentuale Gewichtung variiert ja nach Aufruf

Mindestschwellenwert:

- ▶ Mind. 50% für jedes Kriterium
- ▶ Mind. 70% bei der Gesamtpunktzahl





Zukunftsweisende Kooperationsprojekte

- ▶ Ziel: Ermittlung, Prüfung, Entwicklung und Bewertung neuer innovativer Ansätze
- ▶ Bildung neuer Partnerschaften wichtiger Interessensgruppen und gemeinsame Projektdurchführung
- ▶ Entwicklung wirksamer Methoden, Instrumente und Strategien für politische Entscheidungsträger der Bereiche allg. und berufl. Bildung und Jugend
- ▶ Beitrag zur Verbesserung der Bildungs- und Jugendpolitik
- ▶ Zusammenarbeit und wechselseitiges Lernen als Mehrwert auf europäischer Ebene



Zukunftsweisende Kooperationsprojekte- Projektbeispiele

Promoting Reflective Practice in the Training of Teachers Using ePortfolios

Koordination: PH Freiburg

Förderung: 498.670 €

Laufzeit: 01.01.2016- 31.12.2018

Ziel:

- ▶ Entwicklung einer politischen Agenda zur Stärkung der reflexiven Praxis im Lehramtsstudium
- ▶ Entwicklung und Stärkung von Selbstreflexion, Lehrkompetenz und Kompetenzen für effektives Informationsmanagement
- ▶ Nutzung eines webbasierten digitalen Lernsystems





Zukunftsweisende Kooperationsprojekte- Projektbeispiele

Erasmus without Paper

Koordination: Universität Gent

Förderung: 499.982 €

Laufzeit: 01.11.2015- 30.10.2017

Ziel:

- ▶ Verbesserung von Verwaltungsabläufen und Steigerung der Effizienz für die Mobilität von Einzelpersonen
- ▶ Reduzierung des hoch papierlastigen Arbeitsaufwandes durch elektronischen Datenaustausch





Europäische Experimentelle Maßnahmen

- ▶ Förderungen länderübergreifender Zusammenarbeit
- ▶ Federführung hochrangiger Organisationen und Behörden
- ▶ Ziel: Entwicklung und Vorbereitung zur Umsetzung innovativer politischer Maßnahmen (systemrelevante Wirkung)
- ▶ Wechselwirkung von Politik und Hochschulen
- ▶ Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Bildungs- und Jugendsysteme





Europäische Experimentelle Maßnahmen- Projektbeispiele

Evaluating and Upscaling Telecollaborative Teacher Education

Koordination: Universidad de Leon

Fördersumme: 453.376 €

Projektzeitraum: 01.02.2017 – 30.09.2019

Ziel:

- ▶ Test und Entwicklung von telekollaborativen Austausch für angehende Lehrkräfte
- ▶ Stärkung der Fähigkeiten für onlinebasierte gemeinsame Aktivitäten (Lerninteraktion)
- ▶ Testen der Effektivität dieser Ansätze zur Entwicklung von digitalen, interkulturellen und methodologischen Kompetenzen



Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Europäische Experimentelle Maßnahmen- Projektbeispiele

HAND in HAND: Social and Emotional Skills for Tolerant and Non-discriminative Societies (A Whole School Approach)

Koordination: Pedagogoski Institut

Fördersumme: 1.393.740 €

Projektzeitraum: 28.02.2017 – 27.02.2020

Ziel:

- ▶ Internationale Kooperation zur Begegnung der Flüchtlingskrise auf europäischer Ebene
- ▶ Bildung einer inklusiver Gesellschaft durch Stärkung von sozialen, emotionalen und interkulturellen Fähigkeiten von Schülern und Lehrern/ pädagogischen Personal
- ▶ Entwicklung und Anwendung eines HAND in HAND Programms (open access)





Spezifische Aufrufe

- ▶ Spezifische thematische Aufrufe (Soziale Integration, ECHE)
- ▶ Support to Higher Education Reform- STEERING II
- ▶ Strukturierter Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheidungsträgern
(dezentral verwaltet über NA JUGEND in Aktion)

<https://www.jugend-in-aktion.de/foerderung/leitaktion-3/strukturierter-dialog/>



Aktuelle deutsche Beteiligung

	abgeschlossene Aufrufe	geförderte Projekte	Projekte mit deutscher Beteiligung	Prozentuale Beteiligung gesamt	Projekte mit Beteiligung deutscher Hochschulen	Prozentuale Beteiligung deutscher Hochschulen gesamt
Europäische Experimentelle Maßnahmen/ Policy Experimentations	3	19	6	31,57%	5	26,31%
Zukunftsweisende Kooperationsprojekte/ Forward looking cooperation projects	1	40	14	35,00%	5	12,50%
Sonderaufrufe zu Zukunftsweisenden Initiativen/ Initiatives for policy innovation	1	35	18	51,43%	6	17,14%





Die Arbeit der NA....

- ▶ Beratung der Hochschulen in Ministerien über Projektausschreibungen, Antragsstellungen, Projektdurchführung
- ▶ Unterstützung der Verzahnung von Wissenschaft und Politik (*Evidence-based policy making*)
- ▶ Beratung zu themenspezifischen Schwerpunkten
- ▶ Erschließen einer eigenen und neuen Zielgruppe (Abfrage, Foren)





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Projektvorstellung





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

European Environmental Learning Formats for Democracy and Citizenship

Referent:
Prof. Dr. Andreas Klee, Universität Bremen





European Learning
Environment Formats for
Citizenship and Democracy

Prof. Dr. Andreas Klee
Universität Bremen

WORKSHOP „UNTERSTÜTZUNG EUROPÄISCHE IDEE/ZIVILGESELLSCHAFT“

ELEF Steckbrief

▶ Ziele

Partizipative und demokratieförderliche Lernformate und-ansätze entwickeln und diese verschiedenen Zielgruppen zugänglich zu machen.

Drei Lernumgebungen werden im internationalen Vergleich erprobt, evaluiert und weiterentwickelt

Merkmale der Lernumgebungen:

- 1.) thematische Fokussierung auf Demokratiebildung und Zivilgesellschaft
- 2.) partizipative und interaktive Lehr- und Lernprozesse
- 3.) bildungspolitische Zielsetzung und Wirkung

ELEF Steckbrief

▶ Aktivitäten

STREET EDUCATION

Lernumgebung außerhalb von Schule, Universität und dem formalen Bildungssystem / benachteiligte Stadtteile und soziale Hotspots / mobiler Stand / Kooperation mit lokalen Netzwerken und Akteuren / stereotype Vorstellungen und Vorurteile hervorbringen, in Frage stellen und festgefahrene Denkmuster aufbrechen.

ELEF Steckbrief

▶ Aktivitäten

DEMOKRATIE COACHES

Lehramtsstudierende als Multiplikator*innen / Trainings- und Schulungsprogramm / Schule als Ort einer demokratieförderlichen Lernumgebung / projektorientierte und partizipative Lehr-Lernmethoden sowohl in das Curriculum der Lehramtsausbildung als auch Schulcurricula

ELEF Steckbrief

▶ Aktivitäten

DEMOKRATIEWERKSTATT

Jugendliche, die sich gesellschaftspolitisch oder sozial engagieren /
mehrtägiger Workshop / Zukunftswerkstatt / Jugendliche identifizieren
und artikulieren Probleme / erarbeiten eigene Lösungswege /
gestaltende Teilnahme an Gesellschaft

ELEF Steckbrief

▶ Aktivitäten

Alle Aktivitäten basieren auf unmittelbaren Vorerfahrungen und sind Weiterentwicklungen!

Alle Aktivitäten werden durch Netzwerke nachhaltig verankert!

ELEF Steckbrief

▶ Partner

Wsztechnica Uniwersytetu Jagiellonskiego (Jagiellonian University Extension), Kraków, Polen

(Demokratiewerkstatt full/lead – Demokratie Coach pilot)

SoSu Aarhus, Dänemark

(Street Education full/lead - Demokratie Coach pilot)

Universidad de Sevilla, Spanien

(Demokratie Coach full/lead - Street Education pilot)

ELEF Steckbrief

▶ Partner

Artemisszió Foundation, Budapest, Ungarn

(Demokratie Coach full - Demokratiewerkstatt full - Street Education pilot)

Zentrum für Arbeit und Politik, Bremen

(Demokratie Coach full - Demokratiewerkstatt full - Street Education full)

ELEF Steckbrief

▶ Zielgruppen

- Jugendliche (16-25) aus sogenannten sozialen Brennpunkten
Format „Street Education“
- Lehrer*Innen als Multiplikator*Innen
Format „Demokratie Coaches“
- „High potentials“ / Jugendliche (16-25) mit besonderem Interesse an gesellschaftlicher Entwicklung
Format „Demokratiewerkstatt“

Motivation



- ▶ Politische Bildung im internationalen Vergleich
- ▶ Entwicklung neuer Formate politischer Bildung
- ▶ Konstituierung von regionalen/überregionalen und internationalen Bildungsnetzwerken
- ▶ Wissenstransfer in „beide Richtungen“
- ▶ Praxisforschung als dominanter Forschungsansatz
- ▶ Drittmittel

Reichweite

- ▶ Einbinden von externen Partnern
- ▶ Erschließen neuer Zielgruppen
- ▶ Nachhaltigkeitsstrategien

Mehrwert

- ▶ Kooperation mit Partnern (europäische Idee)
- ▶ „Markenbildung“ (Universität)
- ▶ „Dinge in Bewegung setzen“ (Gesellschaft)

Empfehlung

- ▶ „Zwang“ zur Kooperation entspricht der Vorstellung von Bildung als Landschaft
- ▶ Universität wird geerdet
- ▶ Arbeiten mit internationalen Partnern ist auf verschiedensten Ebenen unglaublich bereichernd



Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Voneinander lernen....

...Fragen an Herrn Prof. Klee



Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

Diskussion





Einführung

Erasmus+ Leitaktion 3

Projektvorstellung

Diskussion

**Sie haben weitere Fragen zur Erasmus+
Politikunterstützung, Aufrufen und Hintergründen?**

**Kontaktieren Sie uns gern unter
polycysupport@daad.de**



30 Jahre Erasmus

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!